

**Badegewässerprofil gemäß § 7 der Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer vom 30. Juni 2009**

**Bielener Kiesgewässer**

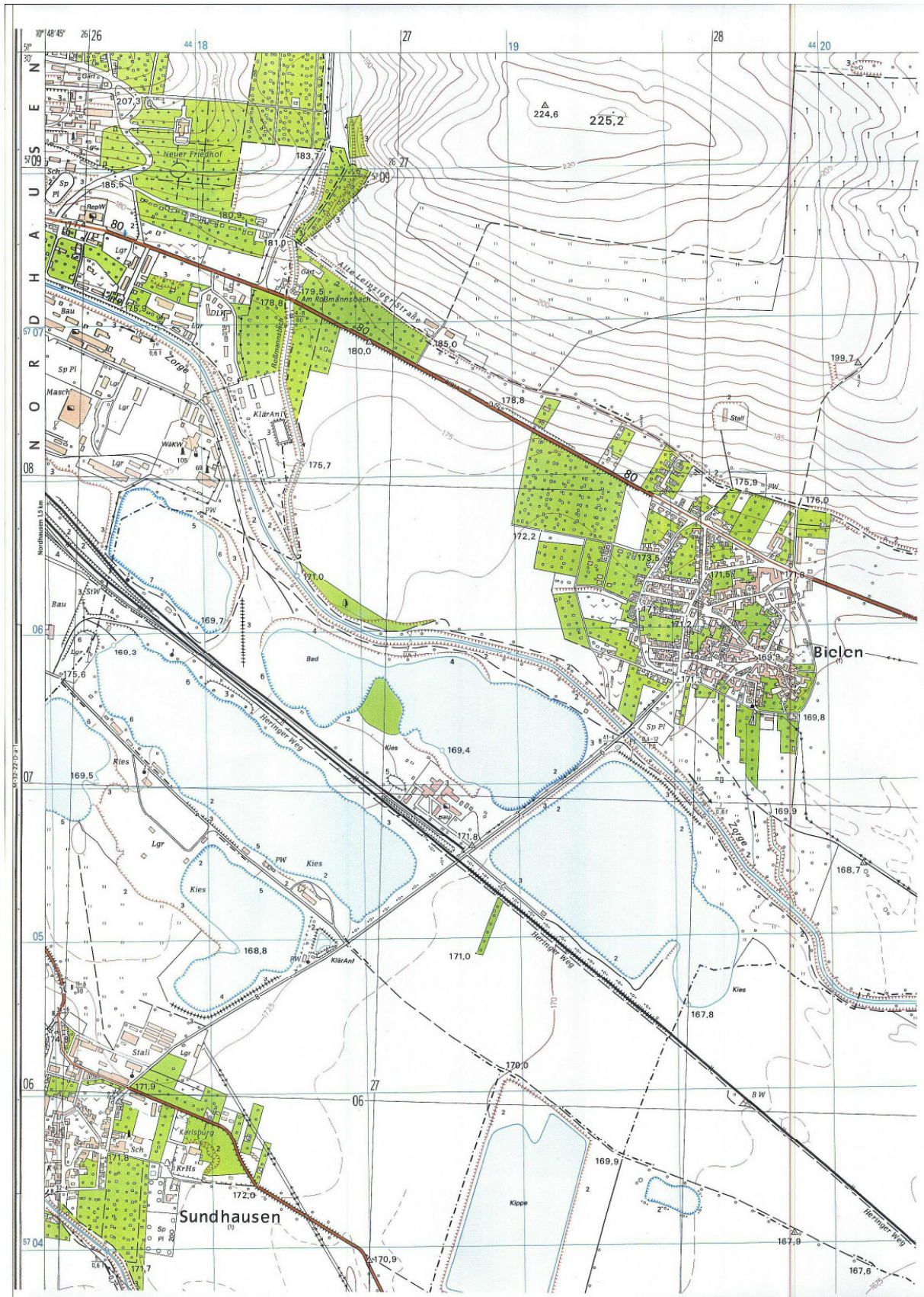
**Hinweis:**

Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

**1. Allgemeine Angaben**

	Beschreibung/Bewertung	
Gesundheitsbehörde (=Ansprechpartner)	Landratsamt Nordhausen, FB Gesundheitswesen, FG Hygiene- und Seuchenschutz Behringstraße 3, 99734 Nordhausen	
Gemeinde/Stadt	Nordhausen	
Badegewässer (=Badestelle)	<b>Bielener Kiesgewässer</b> <b>Badestrand</b>	
ID Nummer (ab 2008 neu von EU)	DETH_PR_0071	
Lage der Überwachungsstelle	Längengrad: 10,8237 <i>(ETRS89 System)</i>	Breitengrad: 51,4822
Allgemeine, nichtfachsprachliche Beschreibung des Badegewässers	Der Badestrand vom Bielener Kiesgewässer ist über die Rothenburgstraße in Nordhausen zu erreichen. Das Badegewässer besitzt eine große Liegewiese mit FKK Bereich, Kinderspielgeräten, Beachvolleyballplatz, Zeltplatz und kostenlosen Parkmöglichkeiten. Die Badestelle ist ca. 300 m lang und wird durchschnittlich von bis zu 800 Personen genutzt.	
Infrastruktur des Badegewässers	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Zeltplatz
Profil erstellt am (erstmals bis 24.03.2011)	11.10.2010	
Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)	Bei Verschlechterung der Einstufung bzw. umfangreichen Veränderungen im Badestellenbereich.	

# Karte



**2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)**

A. Eigenschaften des Badegewässers	
Parameter	Beschreibung/Bewertung
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input checked="" type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Höhenlage	170 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel
Wasserfläche	0,3 km <sup>2</sup>
Maximale Wassertiefe	27 m
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Schwankung <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> > 1m <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wassererneuerung	<input checked="" type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren:
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) Trophie (gemäß WRRL) oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> oligotroph <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input checked="" type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> polytroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)
Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Moor <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> Sonstiges: <input checked="" type="checkbox"/> Sand
Sonstiges	

B. Andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten, z.B. Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung/Bewertung
<b>Fließgewässer:</b> Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebietes	Name: m³/s mittlerer Durchfluss <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10km² <input type="checkbox"/> klein: 10 – 100 km² <input checked="" type="checkbox"/> mittelgroß: 100 – 1.000 km² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 – 10.000 km² <input type="checkbox"/> sehr groß: >10.000 km²
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig)
<b>Grundwasser:</b> Relevanter Zustrom	<input checked="" type="checkbox"/> ja / welche: Uferfiltrat Zorge <input type="checkbox"/> nein / nicht bekannt
<b>Sonstige Hinweise auf Verschmutzungen</b>	<input type="checkbox"/> ja / welche: <input checked="" type="checkbox"/> nein / nicht bekannt

### 3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Verschmutzungsursachen	
	Art und Ort des Verschmutzungseinflusses: <b>D= direkt, I= indirekt</b> Lage auf Karte Beschreibung/Bewertung
Abwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> kommunal Kläranlage Nordhausen 300 m entfernt in die Zorge <input type="checkbox"/> industriell <input type="checkbox"/> Kleinkläranlagen <input type="checkbox"/> Mischwassereinleitung <input type="checkbox"/>
Kühlwassereinleitungen	<input type="checkbox"/>
Einleitung von nicht behandeltem Niederschlagswasser	<input checked="" type="checkbox"/> aus Trennkanalisation (einschl. Ortsentwässerung) <input checked="" type="checkbox"/> Einleitung in die Zorge
Abläufe von landwirtschaftlichen Nutzflächen	<input type="checkbox"/> gefasste Hofabläufe <input type="checkbox"/> Drainage <input type="checkbox"/> Oberflächenabfluss <input type="checkbox"/>
Ablauf (Ablass) von	<input type="checkbox"/>

Fischteichanlagen	
Landwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ackerflächen <input type="checkbox"/> Grünland, Güllewirtschaft, Weideflächen <input type="checkbox"/>
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/>
Wohngebiete	<input type="checkbox"/>
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> Kurbelwellenwerk Powertrain ca. 700 m entfernt
Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> Zeltplatz auf dem Gelände Bielener Kiesgewässer
Verunreinigung in Sedimenten, auch länger zurückliegend (z.B. mikrobiologisch, chemisch, sonstiges)	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (z.B. Schwemmstoffe wie teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi, andere Abfälle, Treibholz u.a.)	<input type="checkbox"/>

#### 4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Gefährdung der Badenden	
	Beschreibung/Bewertung
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Verunreinigung der Badestelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel (durch Schwäne und Blesshühner) <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose/Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering

	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	durch:
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	

**5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nr. 3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt**

**Hinweis:**

Kurzzeitige Verschmutzung: Damit gemeint ist eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. Escherichia coli), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Gesundheitsbehörden des Landkreises/kreisfreien Stadt, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.

Kurzzeitige Verschmutzung	
	Beschreibung/Bewertung
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung	keine
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme	